

SANIERUNGSSTAU

Azubis werden selbst aktiv

Bremen. Auszubildende der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr wollen ihre Schule modernisieren. Weil Geld fehlt, sollen rund 800 Unternehmen aus der Schifffahrt, Spedition und dem Handel angeschrieben und gebeten werden, freiwillig Beiträge zu leisten, um die Verhältnisse an der Berufsschule zu verbessern. An der Schule werden 700 Speditionskaufleute, 300 Schifffahrtskaufleute sowie Kaufleute für den Großhandel, Außenhandel, für den Reiseverkehr, für die Werbebranche und Bürokaufleute ausgebildet. Insgesamt hat die Schule rund 2100 Schüler. Der für seine Zeit typische Zweckbau in der Ellmersstraße wurde im Jahre 1968 bezogen – und hat sich über die Jahre kaum geändert. Der Sanierungsstau wird auf mittlerweile vier Millionen Euro geschätzt. Für grundlegende Arbeiten am Gebäude aber sei weiter die öffentliche Hand in der Pflicht, hieß es in einer Erklärung.